

Preisverleihung für die "schönsten" Gebäude 1961

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1961)**

Heft 10: **1930-1960**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330875>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Preisverteilung für die «schönsten» Gebäude 1961

Verkaufsgebäude von Reynold Metals in Detroit (Minoru Yamasaki), die Fernando Rivera Elementarschule in Dale City (Mario Ciampi und Paul Reiter) und das Hauptquartier der Pepsi-Cola-Werke in New York (Skidmore, Owings und Merrill).

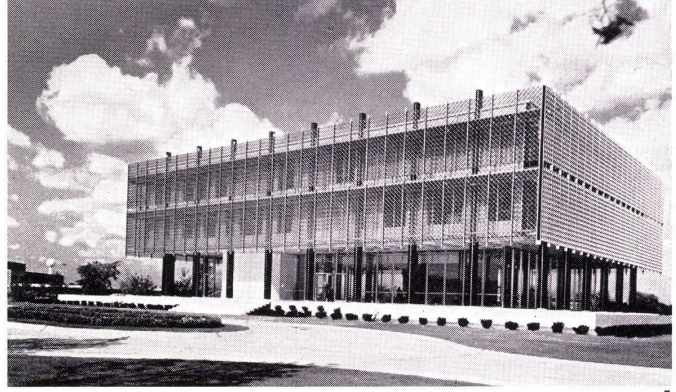
Insgesamt wurden an diesem Wettbewerb 270 Bauten beurteilt.

Der Wettbewerb des «American Institute of Architects» wurde zum erstenmal im Jahre 1949 durchgeführt. Jeder Architekt, der beruflich in den Vereinigten Staaten tätig ist, hat das Recht, am Wettbewerb teilzunehmen. Die Bauten, die für den Wettbewerb in Betracht kommen, können sich irgendwo in den USA oder im Ausland befinden. Die Preise werden jedes Jahr für Bauten verteilt, die erst vor kurzem vollendet wurden. Die Jury besteht nur aus Architekten; Vorsitzender war diesmal Morris Ketchum, New York. Sieben «Honor Awards» wurden für folgende Bauten verteilt: das Gebäude der U.S. Gesandtschaft in New Delhi (Edward Stone), der «Schrein» in New Harmony und der Kernreaktor in Rehovot, Israel (Philip Johnson), ein Sommerhaus in Northville (Birkerts und Straub), das

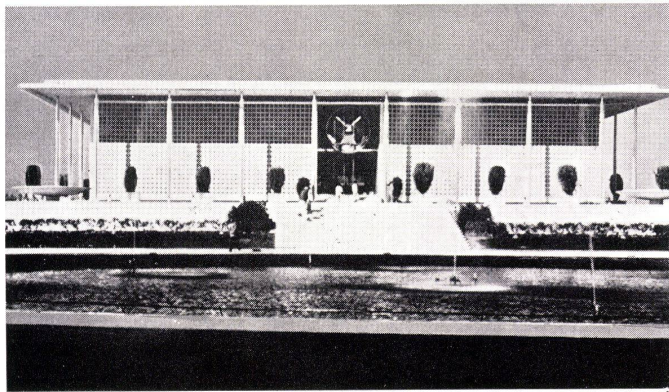
- 1 US Gesandtschaft in New Delhi. Architekt E. D. Stone, New York.
- 2 Religiöser Schrein in New Harmony, Indiana. Architekt Philip Johnson, New York
- 3 Kernreaktor in Rehovot, Israel. Architekt Philip Johnson, New York.
- 4 Sommerhaus in Northville, Michigan. Architekten Birkerts und Straub, Birmingham.
- 5 Verkaufsgebäude von Reynolds Metals in Detroit. Architekt Minoru Yamasaki, Birmingham.
- 6 Fernando Rivera Elementarschule in Dale City, Kalifornien. Architekt Mario J. Ciampi, San Francisco.
- 7 Hauptquartier der Pepsi-Cola-Werke in New York. Architekt Skidmore, Owings & Merrill, New York.



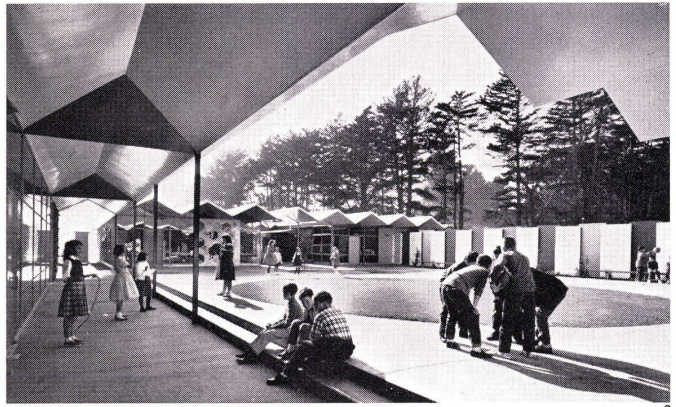
4



5



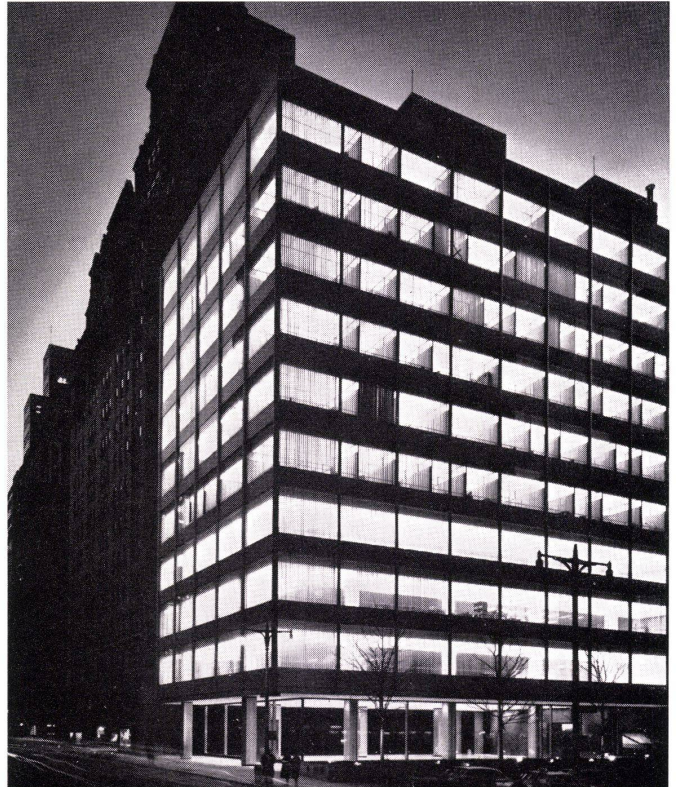
1



6



2



7



3